

Dr. des. Marten Weise

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Post-Doc) Theaterwissenschaft
(in Vertretung der Juniorprofessur)

Forschungsschwerpunkte

Grenzphänomene zwischen Literatur, Theater und Theorie; Spielformen und Theorien des Unvermögens; Ästhetik; Dekonstruktion; Philosophien der Sprache; Fragen der Alterität; Geschichtsphilosophie; Politische Philosophie

Promoviert mit der Arbeit: „Dialog und Dialogizität. Studien zu Ästhetik und Begriff einer grundlegenden Figur in Theater, Literatur und Theorie“

Lehre

WiSe 2020/2021	Väter. Tragödien Einführung in die Theaterwissenschaft
SoSe 2019	Hegels Theater (mit Nikolaus Müller-Schöll) (TFM/AVL)
SoSe 2017	Staub und Kitsch oder Prunk und Pracht. Rekonstruktionen des Barocktheaters, TFM/AVL, Goethe-Universität
WS 2016/2017	Das Drama und der Dialog. Theaterlektüren (TFM/AVL)
SoSe 2015	Mimesis. Lektüren zum Theater zwischen Vorstellung, Darstellung und Aufführung (TFM/AVL)

Tagungsorganisation:

„BAUSTELLE Brecht/Müller: ‚Wohnen in der leeren Mitte‘“ (2021) – Literaturforum im Brecht-Haus in Kooperation mit der Internationalen Brecht-Gesellschaft (IBS) und der Internationalen Heiner Müller Gesellschaft (IHMG), koorganisiert mit Sophie König (FU Berlin) und Noah Willumsen (HU Berlin)

Ausgewählte Vorträge

2022 – „Theatre, or: The Beginning of Thought (Derrida, Heidegger, Arendt)“, „From Border to Border“, 7th Derrida Today Conference, Washington, USA

2021 – „Dialog mit den Toten‘ oder: Zu den Grundlagen einer Negativen Dialogik in Heiner Müllers Philoktet“, Digitale Ringvorlesung: „Heiner Müllers Text-Landschaften“, Internationale Heiner-Müller-Gesellschaft (IHMG)

2021 – „‘Immediacy and Dialogue’: The Theater of Sympathy in the Hamburg Dramaturgy“, Modern Language Association (MLA) Convention, Session: „Figurations of Despotism: Lessing’s Aesthetics of Enlightenment“

2020 – „From Listening to Being-With. Jean-Luc Nancy’s reading of Hannah Arendt’s onto-political Thinking“, Workshop: „Sound Knowledge: Exploring the Dramaturgies, Philosophies and Politics of Listening“, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Ausgewählte Publikationen

Monographie:

Dialog und Dialogizität. AT (Dissertationsschrift, in Vorbereitung)

Aufsätze:

„Rosenzweig's Response, or: Negative Dialogics“ (AT), in: Anna Hordych, Marie-Luise Goldmann (Hg.): *Unavailable. The Joy of Not Responding*, Berlin: Kadmos 2022 (in Vorbereitung)

„Vermögendes Unvermögen. Eine Poetik der Passivität in Henri Michaux' *Un certain Plume*“, in: Dennis Borghardt, Florian Lehmann (Hg.): *Kann das Weg? Literarisierungen des Defekten und Defizitären*, Hannover: Wehrhahn 2021 (im Erscheinen)

„Dialog mit den Toten: Heiner Müllers *Philoktet*“, in: Till Nitschmann u. Florian Vaßen (Hg.): *KüstenLANDSCHAFTEN. Grenzen, Tod und Störung in Heiner Müllers Texten und der medialen Praxis*. Bielefeld: transcript 2021 (im Erscheinen)

Rezension – Marita Tatari: „Kunstwerk als Handlung. Transformationen von Ausstellung und Teilnahme“, *Forum Modernes Theater*, Heft 31 (2020)

„Heideggers Schweigen vom Theater“, in: Nikolaus Müller-Schöll, Leon Gabriel (Hg.): *Das Denken der Bühne*, Bielefeld: transcript 2019

„Diesseits der Kritik oder Szene über unsicherem Grund (in Nietzsches *Also sprach Zarathustra*)“, in: Gerald Siegmund et. al. (Hg.): *Theater als Kritik. Tagungsband des internationalen Kongresses der Gesellschaft für Theaterwissenschaft in Frankfurt am Main und Gießen 2016*, Bielefeld: transcript 2018

„Impeded Speech. Narration and Passivity in *Bartleby*“, in: *Phin. Philologie im Netz* 83/2018 (<http://web.fu-berlin.de/phin/phin83/p83t2.htm>)

„Die unmöglich-mögliche Logik der Vertretung. Zum Theater in *Der Proceß*“, in: Nikolaus Müller-Schöll et. al. (Hg.): *Kafka und Theater*, Thewis. Online-Zeitschrift der Gesellschaft für Theaterwissenschaft